

Sterbebegleitung trotz Corona. Die Hospizarbeit steht nicht still.
Wir sind weiter für Sterbende, Angehörige und Trauernde da!



Egal ob für Besuche im Krankenhaus, Pflegeheim oder Zuhause: Durch Corona sind die Anforderungen an die rund 60 Begleiter des Hospizkreises noch größer geworden. „Alle sind sich ihrer Verantwortung bewusst, flexibel und gehen ihrer Aufgabe weiterhin bestmöglich nach“, so Miriam Cetinich und Petra Obermüller, die Koordinatorinnen des Hospizkreises.

Um bestmöglich vorbereitet zu sein, steht der Hospizkreis in engem Austausch mit allen wichtigen Einrichtungen im Landkreis. Das Hygienekonzept ist ausgefeilt. Und ganz wichtig: von zeitlichen Besuchsbeschränkungen sind die Begleiter ausgenommen!

Wir bieten Ihnen daher gerne (und stets kostenfrei) an:

- **Begleitung am Lebensende:** Auf dem schweren Weg nicht allein
- **Tränen in Kinderaugen:** Begleitung schwer kranker Kinder und deren Eltern
- **Trauern dürfen – im Leben bleiben:** Angebote für trauernde Menschen
- **Abschied ohne Abschied:** Begleitung für Angehörige nach einem Suizid
- **Das Sterben zur Sprache bringen:** Vorträge, Unterricht in Schulen, Information zu Patientenverfügung und Vollmacht
- **Letzte Hilfe:** Kurskurs 180 Minuten, der bürgernah einen Zugang zu den Themen Sterben und Trauer bietet

Wer kann sich an uns wenden?

Von schwerer Krankheit betroffene Menschen, Angehörige und trauernde Menschen.

Zusätzlich zu den genannten Themenfeldern kommen wir gerne mit Ihnen zu weiteren Themen wie Ausbildung zum Hospizbegleiter, Vortragsthemen, Beratung zu externen Dienstleistern ins Gespräch.

Beratungen per Videokonferenz: Wir bieten online Beratungsgespräche über Zoom an.

Kontakt: Tel: 08024 4779855 Mail: info@hospizkreis.de Internet: www.hospizkreis.de

Hospizkreis Miesbach e.V. Krankenhausstraße 10 83607 Holzkirchen
